

Kirche in WDR 4 | 24.01.2022 08:55 Uhr | Patrick Depuhl

Mut zum Frieden

Guten Morgen.

Im Ruhrpott bin ich wohl den mutigsten Frauen begegnet, die ich je getroffen habe. Gemeinsam mit meiner Frau treffen wir uns zum Essen und zum Reden. Sie sind zu Besuch aus Nigeria, einem Land voller Vielfalt, einem Land, das sie lieben. Aber auch einem Land, dass in der Mitte wie zerrissen ist. Geplagt von Konflikten die schon lange angelegt sind. Es geht vor allem um Grenzen, Besitz und Macht. – Ganz gelegentlich schwappen die Nachrichten zu uns, wenn wir hören von Boko Haram oder den 276 entführten Schülerinnen von Chibok. Aber für diese Frauen, ist der Konflikt Alltag. Und unter den zehntausenden Entführten, Verstümmelten und Toten sind auch ihre Freundinnen und Nachbarn, sind Ehemänner und Kinder.

Diese Frauen setzen sich mit ganzer Kraft und Leidenschaft, mit ihrem Leben für den Frieden ein. "Mothers for peace" – "Mütter für den Frieden" werden sie genannt. Trotz aller Trauer, aller Wut, allem Unverständnis gehen sie aufeinander zu wie Schwestern, gleich ob Christin oder Muslima. Sie reden, trauern und feiern gemeinsam. Sie hören auf, Gerüchten zu glauben und schieben nicht mehr Gott die Schuld in die Schuhe.

Elisabeth erzählt von ihrer jüngeren Schwester und dem Dorf, wo sie lebte. Von dem Überfall und davon, dass deren Familie ausgelöscht wurde. Verbrannt zu Asche. Wie das der Moment ist, in dem sie Zweifel überkommen. Frieden? Echt jetzt? – Aber in der Trauer stehen ihr andere Schwestern zur Seite. Christinnen und Musliminnen. Frauen, die ebenso erschüttert sind und die ihr gleichzeitig sagen: Elisabeth wir brauchen dich!

Am Abend nach unserem Essen stehen wir gemeinsam auf einer Bühne in Gelsenkirchen. Wir machen Musik, tanzen und sprechen mit den Müttern für Frieden. Wir stimmen ein Lied an, ein Gebet. Und die Frauen nehmen sich an den Händen. Sie könnten sich hassen. Doch sie haben sich entschlossen, es nicht zu tun. Die Tränen laufen ihnen über die Wangen, während sie mitsingen. Die Kraft ihres trotzigen Friedens ist greifbar.

Bring comfort to our hurting souls
We're longing for Your light, Your love
We pray for peace
We pray for peace
We pray for peace

Song: We pray for peace – Judy Bailey

Musik: Track 11 "We Pray For Peace", von der CD: "Build A Bridge" von Judy Bailey & friends, Text / Komposition: Judy Bailey, Interpretin: Judy Bailey & Tracey Riggan / Hersteller: DePoolMusic, Label: DePoolMusic, 2019. EAN 4280000636058, LC29823.

Seit über 10 Jahren setzen sich diese Mütter für den Frieden ein. Es ist noch lange nicht alles gut. Aber sie sind auch nicht mehr allein. 23 muslimische und christliche Frauenorganisationen haben sich ihnen angeschlossen zum "Women's Interfaith Council". Sie führen interreligiöse Dialoge und veranstalten Workshops zu Friedensbildung. Sie reden den Konflikt nicht schön, sie gehen dorthin, wo es weh tut. Wenn wieder ein Anschlag war oder eine Entführung, dann kommen sie, helfen und trösten und setzen sich dafür ein, dass der Konflikt nicht wächst. Sie wollen den Teufelskreis durchbrechen.

Die Mütter für den Frieden aus Nigeria – sie sind mir zum Segen geworden – und zur Ermahnung, wie in dem alten Bibelwort:
"Wendet euch ab von allem Bösen und tut Gutes! Setzt euch unermüdlich und mit ganzer Kraft für den Frieden ein!" (Die Bibel, Psalm 34,15, HFA).

Einen zufriedenen Tag – für sich selbst und andere wünscht Ihnen, Patrick Depuhl aus Alpen.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze

Informationen: Die "Mothers of peace" haben den Aachener Friedenspreis 2021 erhalten.

<https://www.dw.com/en/nigerian-interfaith-womens-group-awarded-aachen-peace-prize/a-59806114>